

28. August 2001

Lesung auf der Schallaburg

Tibet in historischen Reiseberichten

1944 flüchtete der österreichische Bergsteiger Heinrich Harrer aus einem in Indien gelegenen englischen Internierungslager über eine Strecke von 2.100 Kilometern zu Fuß nach Tibet. In Lhasa gelang es ihm, das Wohlwollen der tibetischen Regierung zu gewinnen. Er blieb sieben Jahre im Land, zuletzt als Lehrer und Berater des Dalai Lama. Aus Harrers Reiseschilderung sowie auch aus einem Werk des schwedischen Forschungsreisenden Sven Hedin, der 1906 eine große Expedition von Kaschmir nach Tibet unternommen hatte, liest die Historikerin Gertraud Maria Mühlbach am Sonntag, 9. September, um 11 Uhr auf Schloss Schallaburg. Die Lesung findet im Rahmen der heurigen Ausstellung „Geheimnisvolle Welt des alten Tibet“ statt, die mit großem Erfolg läuft und bis 28. Oktober zu sehen ist.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at